

IFV-Dickerhof-Cup 2018-19 / Viertel-Final

Dienstag, 23. April 2019 / 20.00 Uhr / Sportplatz Ruopigenmoos Littau-Luzern

FC Littau – SC Emmen 1:2 n. V. (0:0/1:1)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Unglückliche Littauer verlieren im IFV-Cup in den Schlussminuten

bk. Es steht 1:0 für den FC Littau in der 89. Minute! Und tatsächlich.... Emmens Florant Vesely kann einen Ball im Littauer Strafraum kontrollieren, ein satter Schuss und Littaus Torhüter Ramon Grüter kann für einmal den Ball nicht abwehren: Es steht 1:1 – Verlängerung im IFV-Cup!

Es läuft die 120. Minute – die Littauer drängen zur Entscheidung – drei grosse Chancen alleine vor dem Emmer Torhüter bis zur 114. Spielminute werden kläglich vergeben. Alle sind bereits in Gedanken beim Elfmeterschiessen – da lenkt in der Schlussminute nach 120 Minuten wieder Emmens Florant Vesely mit letzter Kraft einen Flankenball an Littaus Torhüter Ramon Grüter vorbei zum vielbejubelten Emmer 1:2-Siegestreffer ab.

Tristesse bei den Littauern – ein Elfmeterschiessen wäre „gerechter“ gewesen, so aber zieht der SC Emmen in den Halbfinal im IFV-Cup ein. Am nächsten Samstag kommt's zum direkten Meisterschafts-Derby mit den gleichen Mannschaften – diesmal in Emmen.

Beide Mannschaften kennen sich seit Jahren, beide bieten jeweils in den Derbys Spektakel und technisch guten Fussball. So sahen die 100 Zuschauer bei sehr guten äusseren Bedingungen vorerst ein ausgeglichenes Spiel. Beide Mannschaften boten in der ersten Halbzeit je temporeiche Angriffsmomente, welche aber von den beiden Hintermannschaften gut neutralisiert wurden. Littau hatte die besseren Chancen zur Führung, konnte diese aber nicht in Tore ummünzen. So endete die erste Halbzeit ausgeglichen torlos.

Nach dem Pausentee erlief sich der Emmer Yannick Bühlmann in der 47. Minute einen verunglückten Littauer Rückpass, Littaus souveräner Torhüter Ramon Grüter stoppte aber den Emmer. So wogte das Spiel hin und her, wurde bis zur Schlussviertelstunde intensiver, denn an diesem Abend musste ja eine Entscheidung fallen – sei es in der Verlängerung oder im Elfmeterschiessen.

Und tatsächlich – in der 76. Minute zirkelte Littaus Michel Britschgi einen Freistoss aus 20m-Distanz über die Emmer Mauer zum vielumjubelten Littau 1:0-Führungstreffer. Es schien, als wollten und könnten die Littauer dieses Resultat halten. Aber sie vergassen in der Schlussphase zu oft die Offensive – Emmen konnte in der 89. Minute zum 1:1 ausgleichen. Und Littaus Torhüter Ramon Grüter parierte in der 90.+3. Minute einen Schuss des Emmers Barbarez in Extremis. Die Verlängerung war Tatsache!

Die Verlängerung begann spektakulär mit einem sehr angriffigen FC Littau. In der 92. Minute die erste grosse Chance durch Nelson Paulo, aber der Ball sprang auf und landete weit über dem Tor. Beide Mannschaften erfreuten in der Verlängerung mit einem engagierten Spiel und schnellen Kombinationen. Und wiederum ein Littauer Aufschrei – in der 98. und 102. Minute vergab man die zweite grosse Chance für eine Vorentscheidung. Aber auch die Emmer suchten die Entscheidung, entblösten zeitweilig die Verteidigung – Littaus Sturmspitzen störten zusehends und tatsächlich stand Littaus Mittelstürmer in der 114. Spielminute alleine vor dem Emmer Torhüter David Mühlebach. Aber der Ball wollte einfach nicht ins Emmer Gehäuse.

So war man mit zunehmender Spieldauer und Ermüdungserscheinungen mit den Gedanken beim Elfmeter-Schiessen. Aber, oft kommt es anders. So erzwangen die Emmer wie eingangs beschrieben in den Schlussekunden den Siegestreffer und das Weiterkommen in den IFV-Halbfinal.

Und wie so oft – ausgerechnet am nächsten Samstag treffen sich wieder beide Mannschaften beim Meisterschaftsspiel SC Emmen – FC Littau auf der Feldbreite in Emmen.

Littaus Trainer Herbert Baumann und Assistent Aniello Merola müssen die Littauer Jungs wieder aufrichten, denn nun beginnt erst recht der wichtige Kampf um Meisterschaftspunkte. Die Mannschaft freut sich über einen Grossaufmarsch der Fans.

FC Littau – SC Emmen n.V. 1:2 (0:0 /1:1)

Sportplatz Ruopigenmmos Littau-Luzern 100 Zuschauer

Schiedsrichter

Wyss Tobias

Schiedsrichter-Assistenten

Bosshard Rolf / Kryeziu Besmir

Tore: 76. Michel Britschgi 1:0. 89. Vesely 1:1. 120. Veseli 1:2.

FC Littau (Trainer Herbert Baumann / Assistent Aniello Merola)

Grüter; Cook, Michel Britschgi, Luca Baumann (116. Markovic), Gilli, Dominic Britschgi, Colatrella (73. Piliskic), Machado (83. Paulo), Bajor, Nicola Baumann, Simon Britschgi (88: Aregger).

SC Emmen (Trainer Dragan Bijorac / Assistent Edis Jusic)

Mühlebach; Marini, Koch, Nicolas Meier (66. Vesely), Bühlmann, König, Krongrava (91. Rojas), Manuel Meier (56. Gashi), Baumgartner, Vogel, Barbarez.

-Bemerkungen:

Rückrunde 2018-19:

Meisterschaft: Samstag, 27. April 2019:	SC Emmen - FC Littau / Emmen – Feldbreite / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 04. Mai 2019:	FC Littau - SC Stans / Ruopigen – 18:00 Uhr
Meisterschaft: Sonntag, 12. Mai 2019:	FC Sins – FC Littau / Sins – 14:30 Uhr
Meisterschaft : Samstag, 18. Mai 2019 :	FC Littau – FC Schattdorf / Ruopigen / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Samstag, 25. Mai 2019:	Luzerner SC - FC Littau / Luzern – Hubelmatt / 18:00 Uhr
Meisterschaft: Mittwoch, 29. Mai 2019:	FC Littau – FC Hochdorf / Ruopigen / 20:15 Uhr

Fotos Beat Krieger:



Oftmals herrschte grosses Gedränge im IF V-Cup-Viertelfinal FC Littau (2.) – SC Emmen (2.). Emmens Verteidiger Manuel Meier (Nr. 16) und Adrian Marini (rechts) drängen Littaus Alessio colatrella (blaues Dress, verdeckt) ab. Schiedsrichter Tobias Wyss leitete die Partie bis zum Ende der Verlängerung sehr souverän. (Bild: Beat Krieger, FC Littau)



Littaus Torhüter Ramon Grüter wird bei einem Emmer Eckball bedrängt und von Littaus Nicola Baumann unterstützt.
Bild: Beat Krieger, FC Littau)



Littaus Abwehrkette mit Patrice Gilli (links, blaues Dress) und David Bajor bedrängten die Emmer Angreifer Yannick Bühlmann (hinten) und Nicolas Meier (weisses Dress).
Bild: Beat Krieger, FC Littau)



Littaus David Bajor (Bildmitte, blaues Dress) klärt einen Ball, verfolgt von Patrice Gilli (Nr. 12) dem Emmer Yannick Bühlmann.
(Bild: Beat Krieger, FC Littau)